

entlarven, die der Wiedervereinigung Deutschlands und dem Abschluß eines Friedens Vertrages im Wege standen und noch immer stehen. Je besser und präziser unsere Argumentation ist, um so wirkungsvoller und überzeugender wird sie sein. Je besser wir in der Lage sind, auch den Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen zu geben, um so mehr werden die Menschen bereit sein, die Richtigkeit der Friedenspolitik unserer Partei und unserer Regierung anzuerkennen und zu unterstützen.

Ein neues wichtiges Hilfsmittel für die Aktivierung unseres Kampfes um die Einheit Deutschlands ist die jetzt im Kongreß-Verlag erschienene Dokumentensammlung „Vom Potsdamer Abkommen zur Viermächte-Konferenz“ von Prof. Karl Bittel.

Diese Dokumentensammlung enthält, beginnend mit dem Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945, Auszüge aus den wichtigsten Dokumenten, Erklärungen und Reden, die die Wiederherstellung eines einheitlichen, friedliebenden und demokratischen Deutschlands zum Ziele haben. Der dieser Dokumentensammlung vorangestellte Text stellt in knapper Form den hartnäckigen Kampf dar, den vor allem die Sowjetunion um ein einheitliches Deutschland führt. Auch dieser Teil des Buches enthält eine Fülle von Auszügen aus Reden und Erklärungen der führenden Staatsmänner der Sowjetunion und der westlichen Alliierten und entlarvende, in ihrer Offenheit verblüffende Zitate aus der internationalen Presse.

Die Serie der um das Deutschland-Problem abgehaltenen internationalen Konferenzen wird nochmals in den Vordergrund des Interesses gerückt. Die Feinde der deutschen Einheit, die Truman, Eisenhower und Marshall, die Adenauer, Heuß und Schumacher, werden mit ihren eigenen Worten als das entlarvt, was sie waren und sind: Feinde des Friedens, Feinde der Verständigung, Feinde der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage.

Die hartnäckigen Bemühungen unserer Regierung und der Volkskammer, durch immer wiederholte Angebote an die Bonner Regierung, den Bundestag und den Bundespräsidenten, in gemeinsamen Beratungen eine Verständigung der Deutschen in Ost und West über die nationale Wiedervereinigung zu erzielen, und die ebenso sture wie gewissenlose Ablehnung durch die Machthaber in Bonn werden eindringlich dargestellt und dabei die zynische Zusammenarbeit der deutschen Feinde der Verständigung mit ihren amerikanischen Hintermännern enthüllt und dokumentarisch bewiesen.

Die sich in Westdeutschland entwickelnde Bewegung des Widerstandes gegen den nationalen Verrat der Bonner Clique und der nationale Kampf der KPD ist ebenso knapp und eindringlich dargestellt wie die Unterstützung, die das deutsche Volk in seinem gerechten Kampf durch die Kräfte des Friedens in der ganzen Welt findet.

Die Arbeit von Prof. K. Bittel ist vor allem darum für unsere Agitatoren und Propagandisten von so großem Wert, weil sie das mit Name, Ort und Datum belegt, was

sie beweisen will: Wer ist Freund und wer ist Feind des deutschen Volkes.

Unsere Agitatoren in den Betrieben, unsere Referenten und Mitarbeiter in der Nationalen Front sollten dieses Büchlein nicht nur genau studieren, sondern sich in ihm sofort Anmerkungen und Notizen machen, um es immer als eine Art Nachschlagewerk und Chronik benutzen zu können. Sie sollten außerdem mit dafür sorgen, daß die Schrift von Prof. Bittel in der Parteimitgliedschaft und unter den Arbeitern weite Verbreitung findet und auch in die Kreise der Intelligenz, der Handwerker und Bauern und vor allem in die Hände unserer Jugend gelangt.

Das ganze deutsche Volk fordert heute die Verständigung der Großmächte über einen dauerhaften Frieden und den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland. Der Abschluß des Waffenstillstandes in Korea ist der Beweis für die Richtigkeit der Behauptung der Sowjetregierung, daß es keine internationalen Probleme gibt, über die nicht eine Verständigung erzielt werden kann. Der Kriegsbrand in Korea ist erloschen, die Kriegsgefahr für Deutschland muß durch den Abschluß eines Friedensvertrages und die Wiederherstellung der nationalen Einheit beseitigt werden. Die Bevölkerung in Westdeutschland steht vor den Separatwahlen zum Bonner Bundestag. Das ganze deutsche Volk fordert aber ein gesamtdeutsches Parlament und eine gesamtdeutsche Regierung, die seine nationalen Interessen vertreten.

Tausende von Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik haben jetzt die Möglichkeit, ihre so lange aufgeschobenen Besuche bei Freunden und Verwandten in Westdeutschland zu machen. Sie alle sollten Werber für die Verständigung der Deutschen in Ost und West sein. Tausende westdeutsche Bürger besuchen jetzt die DDR, und hier haben sie die Möglichkeit, sich endlich wahrheitsgetreu über den Kampf um die deutsche Einheit zu informieren. Bei uns haben sie endlich die Möglichkeit, die ihnen von der westdeutschen Presse unterschlagenen oder von ihr verfälscht wiedergegebenen Dokumente und Schriften unserer Regierung kennenzulernen und sich selbst ein Urteil zu bilden darüber, wo die Befürworter und wo die Gegner der deutschen Einheit zu finden sind. Die Schrift „Vom Potsdamer Abkommen zur Viermächte-Konferenz“ ist ein vorzügliches Mittel dazu.

Es lohnt sich, auch auf eine frühere Schrift des gleichen Verfassers aufmerksam zu machen^{*)}, die die Vorgeschichte der Spaltung Deutschlands behandelt und an Hand erstmalig veröffentlichter autentischer Kartenskizzen beweist, daß die Feinde des deutschen Volkes vor dem Abkommen von Potsdam drauf und dran waren, Deutschland völlig zu zerfetzen und die deutsche Nation auszulöschen. Die phantastischen Pläne der anglo-amerikanischen Imperialisten scheiterten an dem konsequenten Widerstand der Sowjetunion, die es durchsetzte, daß das Potsdamer Abkommen formell die Weiterexistenz einer einheitlichen deutschen Nation anerkannte.

G.Ch.^{*)}

^{*)} Karl Bittel: Die Feinde der deutschen Nation, 72 Seiten, 0,75 DM.